



Wirtschafts- wissenschaften

B.Sc.

Modulhandbuch

Stand: Oktober 2023

Ansprechpartner:

Markus Beslmeisl
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Telefon +49 7531 88-4089
E-Mail: studienberatung.wiwi@uni-konstanz.de

– [wiwi.uni.kn/bscwiwi](https://www.wiwi.uni.kn/bscwiwi)

Inhalt

Qualifikationsziele	5
A) Fachliche Kompetenzen	5
B) Überfachliche Kompetenzen	5
C) Zentrale Lernergebnisse (Bachelorarbeit und Prüfungsformen)	6
Basisstudium	7
Mathematik I	7
Mathematik II	8
Statistics I	9
Statistics II	10
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	11
Microeconomics	12
Makroökonomik	13
Profil Applied Economics	14
Pflichtbereich: Applied Economics	14
Economic policy	14
Econometrics	15
Applied Econometrics	16
Mikroökonomische Vertiefung	17
Makroökonomische Vertiefung	18
Wahlpflichtbereich: Profil Applied Economics	19
Wahlpflichtmodul Applied Economics	19
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	20
Berufspraktische Ausbildung	21
Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	21
Bereich Abschlussarbeiten	22
Seminar	22
Bachelorarbeit	23
Profil Business Economics	24
Pflichtbereich: Business Economics	24
Introduction to business economics	24

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	25
Einführung in das Marketing	26
Corporate finance	27
Econometrics	27
International investments and finance	28
Marketing Management	29
Einführung in das Privatrecht	30
Introduction to organizational economics	31
Personnel economics I	32
Wahlpflichtbereich: Business Economics	33
Wahlpflichtmodul Business Economics	33
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	35
Berufspraktische Ausbildung	35
Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	36
Bereich Abschlussarbeiten	37
Seminar	37
Bachelorarbeit	37
Profil International Finance	39
Pflichtbereich: International Finance	39
Introduction to business economics	39
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	40
Corporate finance	41
Econometrics	42
Kosten- und Leistungsrechnung	43
International investments and finance	44
Advanced corporate finance	44
Capital market theory	46
Open economy macroeconomics	47
Wahlpflichtbereich: International Finance	48
Wahlpflichtmodul International Finance	48
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	50
Berufspraktische Ausbildung	50
Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	51
Bereich Abschlussarbeiten	52

Seminar	52
Bachelorarbeit	53
Profil Psychologie und Personal	54
Pflichtbereich: Psychologie und Personal	54
Economic decision making	54
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	55
Sozialpsychologie 1+2	56
Personalpsychologie	57
Econometrics	59
Game theory	60
Experimental methods in economics	61
Introduction to organizational economics	62
Einführung in das Privatrecht	63
Wahlpflichtbereich: Psychologie und Personal	64
Wahlpflichtmodul Psychologie und Personal	64
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	65
Berufspraktische Ausbildung	65
Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	66
Bereich Abschlussarbeiten	67
Seminar	67
Bachelorarbeit	68
Profil Wirtschaftspädagogik	69
Pflichtbereich: Wirtschaftspädagogik	69
Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I	69
Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II	70
Didaktik I	71
Einführung in die Unterrichtspraxis	72
Fachdidaktik Wirtschaftslehre I	73
Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik	74
Proseminar Berufs- und Wirtschaftspädagogik	75
Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens	77
Kosten- und Leistungsrechnung	78
Einführung in das Marketing	79
Einführung in das Privatrecht	79

Economic policy	81
Introduction to organizational economics	82
Personnel Economics I	83
Wahlpflichtbereich: Wirtschaftspädagogik	83
Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation	85
Berufspraktische Ausbildung	85
Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen	86
Bereich Abschlussarbeiten	87
Seminar	87
Bachelorarbeit	88

Qualifikationsziele

Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften

A) Fachliche Kompetenzen

A1) Wissensverbreitung

Die Absolventinnen und Absolventen ...

- ... verstehen, dass der zweckdienliche Ablauf komplexer sozialer Prozesse ergebnisof-fene Regelsysteme erfordert, die sich die lokale Optimierung eigenverantwortlicher In-dividuen und Interessensgemeinschaften zunutze machen
- ... kennen die Kernmodelle der Wirtschaftstheorie und können aus ihnen die qualitati-ven Auswirkungen von Rahmenbedingungen und die Folgen wirtschaftspolitischer und betrieblicher Maßnahmen ableiten
- ... sind mit den in der Ökonomie gebräuchlichen mathematischen und statistischen Me-thoden vertraut und können den ökonomischen Fachdiskurs, der auf diese Methoden zurückgreift, verstehen und kritisch evaluieren
- ... können mikro- und makroökonomische Tatbestände quantitativ erfassen und sind in der Lage die beobachteten Verhaltensmuster mit Hilfe der gängigen theoretischen und ökonome-trischen Modelle zu erklären

A2) Wissensvertiefung

- ... können potentielle Mechanismen des Markt- und Staatsversagens identifizieren und darauf aufbauend wirtschaftspolitische Eingriffe kritisch evaluieren
- ... können projektspezifische theoretische und empirische Modellansätze entwickeln und die daraus gewonnenen Schlussfolgerungen nachvollziehbar vermitteln
- ... können aus der wirtschaftspolitischen und betrieblichen Erfahrung ihr ökonomisches Fachwissen eigenständig verarbeiten und autonom neue Einsichten gewinnen

B) Überfachliche Kompetenzen

- ... sind in der Lage, ihre ökonomischen Grundkenntnisse und ihre vertieften Fachkennt-nisse im entsprechenden Berufsumfeld umsetzen
- ... kommunizieren auf dem Parkett global integrierter Organisationen mit Leichtigkeit auf Englisch und bewegen sich ohne Schwierigkeiten in multikulturell geprägten Milieus
- ... wenden Fach- und Methodenkenntnisse verantwortungsvoll und unter Berücksichti-gung ethischer Gesichtspunkte an
- ... können bei komplexen Fragestellungen Lösungsprozesse initiieren, interdisziplinär kooperieren, in Teams effizient mitarbeiten und Projektgruppen leiten

C) Zentrale Lernergebnisse (Bachelorarbeit und Prüfungsformen)

- Die Absolventinnen und Absolventen demonstrieren in ihrer Bachelorarbeit im Umfang von etwa 30 Seiten die Kompetenz, spezifische Forschungsfragen zu beantworten und nachvollziehbar zu vermitteln. Sie tun dies indem sie zuerst den jeweiligen Wissenstand zusammenfassen und kritisch beurteilen. In einem zweiten Teil können sie dann bestehende Forschungsansätze eigenständig modifizieren oder neuartige Forschungsstrategien ausarbeiten.
- Die Studierenden demonstrieren ihr Verständnis der in der Ökonomie gebräuchlichen theoretischen und empirischen Methoden indem sie neue Forschungspapiere rezipieren, präsentieren und kritisch beurteilen. Dies kann schriftlich erfolgen oder im Rahmen einer Präsentation mit anschließender Diskussion.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kommunikationskompetenz in deutscher und englischer Sprache indem sie in interaktiven Lehrveranstaltungen, in denen die aktive Mitarbeit bei der Evaluation der Lernergebnisse mitberücksichtigt wird, Fakten und Zusammenhänge beschreiben, erläutern und interpretieren sowie die Eignung von Maßnahmen beurteilen und bewerten.
- Die Studierenden demonstrieren ihre Kompetenz, sich in Projektgruppen effizient einzubringen und auch Leitungsfunktionen zu übernehmen, indem sie in bewerteten Gruppenarbeiten in vorgegebenen Funktionen Forschungsfragen bearbeiten und die Ergebnisse in einem gemeinsam verfassten Diskussionspapier oder einer gemeinsamen Präsentation kommunizieren

Basisstudium

Mathematik I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	9
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele	Einführung in die mathematische Denkweise, Beherrschung mathematischer Grundaufgaben, Anwendung der Differential- und Integralrechnung.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundbegriffe mathematischen Denkens: Mengen, Zahlen, Funktionen, Folgen und Reihen – Einführung in die Differentialrechnung: Differentiation, Taylor-Entwicklung, Monotonie und Konvexität von Funktionen – Integralrechnung und Integrationstechniken: Unbestimmte, bestimmte und uneigentliche Integrale, partielle Integration und Integration durch Substitution – Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Gradient und Hessematrix, implizite Funktionen, implizites Differenzieren
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Mathematik II**B.Sc. Wirtschaftswissenschaften**

Credits	9
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele	Arbeiten mit Strukturen der linearen Algebra und der Analysis, Anwenden mathematischen Denkens, Lösen von Optimierungsproblemen und Differentialgleichungen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die lineare Algebra: Vektoren und Matrizen, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Eigenwerte, quadratische Formen mit und ohne Nebenbedingungen – Optimierung: frei und mit Nebenbedingungen, notwendige und hinreichende Bedingungen für lokale Extrema, die Methode der Lagrange-Multiplikatoren und die Theorie von Kuhn-Tucker – Differentialgleichungen: Qualitative und quantitative Theorie skalarer, autonomer Differentialgleichungen, skalare nicht-autonome Differentialgleichungen, lineare Differentialgleichungen höherer Ordnung, lineare Systeme
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Statistics I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 6

Dauer Ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 3,2%

Qualifikationsziele Die Studierenden kennen die statistischen Grundbegriffe. Sie können anhand statistischer Methoden univariate und multivariate Daten beschreiben und sind in der Lage, Zusammenhänge zwischen verschiedenen Merkmalen eigenständig zu analysieren. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse einfacher statistischer Analysen fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.

Lehrinhalte

- Einführung und statistische Grundbegriffe
- Univariate Beschreibung von Daten
- Multivariate Beschreibung und Exploration von Daten
- Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Diskrete Zufallsvariablen
- Stetige Zufallsvariable, Mehrdimensionale Zufallsvariablen

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 6

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Englisch

**Häufigkeit des An-
gebots** Wintersemester

**Empfohlenes Se-
mester** 1

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Statistics II

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen der statistischen Inferenz. Sie wenden die grundlegenden Konzepte der mathematischen Statistik selbstständig an und können diese auch auf neue Fragestellungen übertragen. Sie sind in der Lage, geeignete statistische Parameter tests sachgerecht auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren. Die Studentinnen und Studenten können die Ergebnisse statistischer Analysen verstehen sowie fachgerecht referieren und beurteilen. Sie können die statistische Ausgabe von Computerprogrammen zu den Lehrinhalten erklären, interpretieren und beurteilen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetz der großen Zahlen und Grenzwertsätze – Parameterschätzung – Hypothesentests – Regressionsanalyse
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I, Statistics I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	9
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele	Studierende sollen nach der Vorlesung mit den Grundbegriffen und den Denkweisen der Volkswirtschaftslehre vertraut sein, mikro- und makroökonomische Erklärungsmodelle verstehen und einfache ökonomische Fragestellungen mit Hilfe geeigneter Modelle beantworten können. Sie sollen soweit Einblick in die moderne ökonomische Theorie gewonnen haben, dass sie sich der Stärken wie auch der Grenzen des Marktmodells bewusst sind und sich auf ein methodisch fundiertes Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen der Wirtschaftspolitik stützen können.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in zentrale Denkmuster und Grundbegriffe der Volkswirtschaftslehre (Opportunitätskosten, Handelsgewinne, Effizienz) – Preisbildung auf Wettbewerbsmärkten und Wirkung von Markteingriffen (Mindest- und Höchstpreise, Gütersteuern oder die Öffnung von Handelsgrenzen) – Externe Effekte, öffentliche Güter und die Ausgestaltung des Steuersystems zur Verbesserung von Marktergebnissen – Marktverhalten von Unternehmen und Marktformen (Wettbewerb, Monopol) – Zentrale Aggregatgrößen und volkswirtschaftliche Kreislaufzusammenhänge – Langfristige ökonomische Entwicklung einer Volkswirtschaft bei flexiblen Löhnen und Preisen – Wechselwirkung mit dem monetären System (Geld, Inflation) und dem Ausland (Außenhandel, Wechselkurs) – Kurzfristige makroökonomische Schwankungen (Konjunkturzyklus, Geld- und Fiskalpolitik)
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester

Empfohlenes Semester 1

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Microeconomics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 9

Dauer Ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 4,7%

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen die theoretischen Konzepte von Optimierung und Gleichgewicht erlernen und diese mit Empirie verbinden. Das Ziel ist nicht nur einfache wirtschaftliche Ideen zu veranschaulichen, sondern zu erklären und vorherzusagen, wie sich die verschiedenen Akteure einer Gesellschaft (oder auch Märkte) verhalten und wie die Geschehnisse der heutigen Gesellschaft zustande kommen.

Lehrinhalte

- Grundbegriffe und Konzepte der mikroökonomischen Analyse: Theorie und Empirie
- Konsumenten und Anreize
- Produzenten und Anreize
- Perfekter Wettbewerb
- Externe Effekte, öffentliche Güter und Staatseingriffe
- Imperfekte Marktstrukturen (Monopol und Oligopol)
- Erweiterte mikroökonomische Aspekte und Konzepte

Lehrform/SWS Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 9

Studien-/Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Sprache Englisch

Häufigkeit des Angebots Sommersemester

Empfohlenes Semester 2

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung, Bestandteil der Orientierungsprüfung

Makroökonomik

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	9
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	4,7%
Qualifikationsziele	Die Studierenden können die wichtigsten makroökonomischen Begriffe definieren und einordnen und wesentliche makroökonomische Zusammenhänge erkennen und beschreiben. Sie können zwischen kurzfristigen (Konjunktur) und langfristigen (Wachstum) Wirkungszusammenhängen unterscheiden und diese anhand von einfachen makroökonomischen Modellen analysieren. Ebenso sind sie mit den Unterschieden zwischen real- und geldwirtschaftlicher Makroökonomik vertraut und können makroökonomische Daten richtig interpretieren und auswerten.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und makroökonomische Daten – Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten – Arbeitsmarkt, Lohn- und Preisbildung – Aggregierte Nachfrage und aggregiertes Angebot – Phillipskurve, Geldmengenwachstum und Inflation – Wirtschaftswachstum – Konsum- und Investitionstheorie – Offene Volkswirtschaft
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Profil Applied Economics

Pflichtbereich: Applied Economics

Economic policy

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 9

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 5,7%*

Qualifikationsziele Dieser Kurs konzentriert sich auf die Rolle der Regierung in der Volkswirtschaft. Ziel ist es, ein Verständnis für die Gründe für staatliche Investitionen in der Wirtschaft zu vermitteln, die Vorteile möglicher Regierungspolitiken zu analysieren und die Reaktion der Wirtschaftsakteure auf die Handlungen der Regierung zu untersuchen. Der Kurs befasst sich mit Steuerpolitik, Ungleichheit, Sozialversicherungsprogrammen, öffentlichen Gütern, Umweltschutz und der Interaktion zwischen verschiedenen Regierungsebenen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf aktuellen politischen Fragen wie Ungleichheit und Armut, Steuerreform oder Gesundheitspolitik

Lehrinhalte

- Wirtschaftspolitik
- Staatliche Interventionen
- Steuerpolitik und Ungleichheit
- Sozialversicherungsprogramme
- Öffentliche Güter und Umweltschutz
- Interaktion zwischen Regierungsebenen
- Aktuelle politische Fragen: Ungleichheit, Armut, Steuerreform, Gesundheitspolitik

Lehrform/SWS Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 9

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen Microeconomics, Econometrics

Sprache Englisch

**Häufigkeit des An-
gebots** Sommersemester

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Econometrics	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	8
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,1%*
Qualifikationsziele	On the completion of this course, students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Multiple linear regression model: LS-estimation, tests, forecasting, restricted LS-estimation – Problems of model specification: Autocorrelation, heteroscedasticity, functional form – Introduction to dynamic models – Quantal response models – Instrumental variables estimation – Computer tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 180 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Applied Econometrics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	The lecture covers additional econometric techniques that are useful for empirical economic research. It is intended to acquaint students with important econometric topics, including econometric models for micro level data and time series data. The lecture is also useful for gaining more practical experience in data analysis and the econometric software package R.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Linear Regression and Matching – Panel Data – Instrumental Variables – Regression Discontinuity Design – Time Series Data and Correlation – Univariate Autoregressions – Forecasting – Unit Roots – Vector Autoregressions and Impulse Response Analysis – Volatility Clustering and Conditional Heteroskedasticity
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Econometrics
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Mikroökonomische Vertiefung

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	Mindestens 5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Lehrinhalte eines Teilbereichs der Mikroökonomik und evaluieren diese kritisch. Die Lehrveranstaltung kann nach Interesse ausgewählt werden. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind abhängig der gewählten Moduleinheit.
Lehrinhalte	Mögliche Schwerpunkte sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> – Game theory – Economic decision making – Introduction to organizational economics – International trade – Migration economics – Industrial organization
Lehrform/SWS	In der Regel Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Mind. 150 Stunden (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung
Voraussetzungen	Microeconomics
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	3 oder 4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Makroökonomische Vertiefung

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	Mindestens 5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen Lehrinhalte eines Teilbereichs der Makroökonomik und evaluieren diese kritisch. Die Lehrveranstaltung kann nach Interesse ausgewählt werden. Die zu erwerbenden Kompetenzen sind abhängig der gewählten Moduleinheit.

Lehrinhalte	Mögliche Schwerpunkte sind u.a.: <ul style="list-style-type: none"> – Dynamic macroeconomics – Monetary economics – Open economy macroeconomics
Lehrform/SWS	In der Regel Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	Mind. 150 Stunden (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Abhängig von der gewählten Lehrveranstaltung
Voraussetzungen	Makroökonomik
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Wahlpflichtbereich: Profil Applied Economics

Wahlpflichtmodul Applied Economics	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	46 - 61
Dauer	Sechs Semester (flexibel verteilbar)
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.

Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul des Profils „Applied Economics“ kann in Form eines homogenen Nebenfachs (Alternative 1) oder in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen (Alternative 2) absolviert werden.</p> <p>Alternative 1: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 39-42 ECTS-Punkten aus einem der folgenden Nebenfächer gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – British and American Studies – Geschichte – Informatik – Philosophie – Politikwissenschaft – Rechtswissenschaft – Soziologie <p>Die Struktur des Wahlpflichtmoduls der Nebenfächer können der entsprechenden Bachelor-Prüfungsordnung entnommen werden. Fehlende ECTS-Credits können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.</p> <p>Alternative 2: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 61 ECTS-Credits (wenn ein kurzes Praktikum gewählt wird) oder 46 ECTS-Credits (wenn die Option Praxissemester gewählt wird) belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.</p>
--------------------	--

Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	1380-1830 Std.
Credits für diese Einheit	46-61
Studien-/Prüfungsleistung	
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 1. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

<u>Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen</u>	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	17-32
Dauer	Ein Semester (Praktikum) Schlüsselqualifikationen können flexibel auf das Studium verteilt werden
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Berechnung der Modulnote	Wird nicht benotet
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Berufspraktische Ausbildung – Praktikum – Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Modulteil 1	Berufspraktische Ausbildung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis – Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen – Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen – Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	Bei kurzem Praktikum: 240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	Bei kurzem Praktikum: 8 Bei Praxissemester: 23
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modulteil 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> – Angebote des SQ-Zentrums – Angebote des Sprachlehrinstituts der Universität Konstanz – Lehrveranstaltungen bzw. Proseminare des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistungen
Voraussetzungen	Keine
Sprache	In der Regel Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	12
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Modulnote	Die Note der Seminarleistung geht mit 5%, die Note der Bachelorarbeit mit 15% in die Gesamtnote ein.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Seminar – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Modulteil 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 240 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Profilstudium im Umfang von insgesamt 120 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Profil Business Economics

Pflichtbereich: Business Economics

Introduction to business economics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer Ein Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 3,2%*

Qualifikationsziele This course will lay the foundations for studying economics in applications to business management, so that the students can successfully study further courses in organizational economics, accounting and personnel economics later on in their study programme. In addition to the core economic topics, an introduction to modern tools of economic analysis of firms will be provided; specifically, tutorials will be given on the basics of mathematics and data analysis.

Lehrinhalte At the end of the course the students should develop an awareness of:

- Basic economics concepts such as utility, benefits, costs, rationality, illustrated with examples from decisions regularly made by individuals and firms
- Economic theories underlying decision making in profit-oriented firms, observed outcomes in practice
- The importance of market environment for firms, in particular, competition and regulation

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

Credits für diese Einheit 5

Studien-/Prüfungsleistung Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Englisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester

Empfohlenes Semester 1

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB. Sie sind in der Lage, die gängigen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie sind in der Lage, die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen zu interpretieren.
Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert. Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Einführung in das Marketing

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 3,2%*

Qualifikationsziele Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Marketing-Gedanken. Sie lernen die Grundzüge der Marktforschung kennen und wissen wie Marktdaten erhoben werden können. Sie sind in der Lage, Gestaltungsempfehlungen für die Marketing-Instrumente (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik) abzugeben und einen adäquaten Marketing-Mix abzuleiten.

Lehrinhalte

- Grundlagen des Marketings
- Märkte, Marktbeziehungen und Marktabgrenzungen
- Marktforschung
- Grundlagen der Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik sowie der Distributionspolitik
- Aufstellung eines adäquaten Marketing-Mixes

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 5

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen Keine

Sprache Deutsch

**Häufigkeit des An-
gebots** Wintersemester

**Empfohlenes Se-
mester** 3

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Corporate finance

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Zahlungen diskontieren und Finanzprojekte bewerten. Sie verstehen Finanzrisiken und können diese berücksichtigen. Sie wissen, wie Firmen sich finanzieren.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Project appraisal – Capital markets – Capital structure
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Statistics I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Econometrics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	8
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,1%*
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Multiple linear regression model: LS-estimation, tests, forecasting, restricted LS-estimation – Problems of model specification: Autocorrelation, heteroscedasticity, functional form – Introduction to dynamic models – Quantal response models – Instrumental variables estimation – Computer tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 180 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

International investments and finance

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Studierende wissen um die Quellen von positiven Kapitalwerten. Sie können dieses Konzept auf Finanzmärkte übertragen und wissen was effiziente Märkte sind. Studierenden können Anleihen, Optionen und internationale Anlagen bewerten. Schließlich können Studierende Unternehmenszusammenschlüsse bewerten.

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Market efficiency – Option and bond pricing – International finance – Mergers and acquisition
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Corporate finance
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Marketing Management

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studentinnen und Studenten in der Lage, Planungs-, Kontroll- und Organisationsfragen im Marketing-Management zu beantworten bzw. entsprechende Probleme zu lösen. Dies gilt sowohl für Fragen bzw. Probleme im generellen Marketing-Management wie auch für ausgewählte Aspekte im internationalen Marketing-Management.

Lehrinhalte	Gegenstand dieser Vorlesung sind einzelne Management-Teilfunktionen (z. B. Planung, Kontrolle, Organisation), wobei ein expliziter Bezug zum Marketing-Bereich erfolgt. Neben dem Marketing-Management auf nationalen Märkten werden darüber hinaus die Besonderheiten und Probleme des internationalen Marketing-Managements (z.B. Wahl des zu bearbeitenden Auslandsmarktes, Strategie des Auslandsmarkteintritts, organisatorische Besonderheiten bei internationaler Unternehmenstätigkeit) erörtert. Die Prüfungsinhalte erstrecken sich auf den in der Vorlesung und in der zugehörigen Übung behandelten Stoff.
--------------------	--

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Einführung in das Privatrecht

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	3
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,9%*
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen in den für das Wirtschaftsleben bedeutsamen Teilen des deutschen allgemeinen Privatrechts die einschlägigen Rechtsnormen und können diese auf einfache Sachverhalte anwenden.</p> <p>Sie besitzen die grundlegende Fähigkeit zur juristischen Problemlösung auf Grundlage dieser Normen und besitzen ein Grundverständnis für die Gesetzes-systematik und die juristische Methodik der Rechtsfindung und -anwendung.</p>

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts – Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE – Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip – Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung – Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften – Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses – Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete
--------------------	---

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

	<ul style="list-style-type: none"> – Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht – Sachenrecht
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 65 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Introduction to organizational economics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden überblicken die grundlegenden Aspekte der Unternehmensorganisation und die institutionellen Rahmenbedingungen von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Share- und Stakeholder.</p> <p>Sie können (verhaltens-)ökonomische Modelle auf betriebswirtschaftliche Probleme anwenden und kritisch reflektieren und lernen so, Organisationen bzw. verschiedene Organisationskonzepte und deren Probleme zu analysieren.</p>

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Zum Wesen der BWL – Organisation, Transaktion und Effizienz – Theorien der Unternehmung – Organisationsformen von Unternehmen – Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Personnel economics I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Personnel economics and personnel policy – Personnel development and human capital theory – We will cover issues in employee recruitment, selection, training, incentives, performance evaluation, promotion and turnover. While this course is related to Human Resource Management the way it's taught in business schools, it is essentially an economics course. That is, it applies economic reasoning and mathematical models to make sense of HRM practices.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Microeconomics, Mathematik I und II
Sprache	Englisch

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich: Business Economics

Wahlpflichtmodul Business Economics	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	27-42
Dauer	Vier Semester (flexibel verteilbar)
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.

Lehrinhalte	<p>Das Wahlpflichtmodul des Profils „Business Economics“ kann in Form eines homogenen Nebenfachs (Alternative 1) oder in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen (Alternative 2) absolviert werden.</p> <p>Alternative 1: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 39-42 ECTS-Punkten aus einem der folgenden Nebenfächer gewählt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – British and American Studies – Geschichte – Informatik – Philosophie – Politikwissenschaft – Rechtswissenschaft – Soziologie <p>Die Struktur des Wahlpflichtmoduls der Nebenfächer können der entsprechenden Bachelor-Prüfungsordnung entnommen werden. Fehlende ECTS-Credits können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.</p>
--------------------	--

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Alternative 2: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 42 ECTS-Credits (wenn ein kurzes Praktikum gewählt wird) oder 27 ECTS-Credits (wenn die Option Praxissemester gewählt wird) belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.

Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	810-1260 Std.
Credits für diese Einheit	27-42
Studien-/Prüfungsleistung	
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 3. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	17-32
Dauer	Ein Semester (Praktikum) Schlüsselqualifikationen können flexibel auf das Studium verteilt werden
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Berechnung der Modulnote	Wird nicht benotet
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Berufspraktische Ausbildung – Praktikum – Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Modulteil 1 Berufspraktische Ausbildung

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis – Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen – Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen – Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
--------------------	---

Lehrform/SWS

Arbeitsaufwand	Bei kurzem Praktikum: 240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
-----------------------	--

Credits für diese Einheit	Bei kurzem Praktikum: 8 Bei Praxissemester: 23
----------------------------------	---

Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung
----------------------------------	-----------------

Voraussetzungen	keine
------------------------	-------

Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modulteil 2 Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen

Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> – Angebote des SQ-Zentrums – Angebote des Sprachlehrinstituts der Universität Konstanz – Lehrveranstaltungen bzw. Proseminare des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistungen
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	12
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Modulnote	Die Note der Seminarleistung geht mit 5%, die Note der Bachelorarbeit mit 15% in die Gesamtnote ein.
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Seminar – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Modulteil 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.

Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 240 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Profilstudium im Umfang von insgesamt 120 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Profil International Finance

Pflichtbereich: International Finance

<u>Introduction to business economics</u>	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	This course will lay the foundations for studying economics in applications to business management, so that the students can successfully study further courses in organizational economics, accounting and personnel economics later on in their study programme. In addition to the core economic topics, an introduction to modern tools of economic analysis of firms will be provided; specifically, tutorials will be given on the basics of mathematics and data analysis.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Basic economics concepts such as utility, benefits, costs, rationality, illustrated with examples from decisions regularly made by individuals and firms – Economic theories underlying decision making in profit-oriented firms, observed outcomes in practice – The importance of market environment for firms, in particular, competition and regulation
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB. Sie sind in der Lage, die gängigen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie sind in der Lage, die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen zu interpretieren.

Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert. Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Corporate finance

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden können Zahlungen diskontieren und Finanzprojekte bewerten. Sie verstehen Finanzrisiken und können diese berücksichtigen. Sie wissen, wie Firmen sich finanzieren.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Project appraisal – Capital markets – Capital structure
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Statistics I
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Econometrics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	8
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,1%*
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Multiple linear regression model: LS-estimation, tests, forecasting, restricted LS-estimation – Problems of model specification: Autocorrelation, heteroscedasticity, functional form – Introduction to dynamic models – Quantal response models – Instrumental variables estimation – Computer tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 180 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Kosten- und Leistungsrechnung

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen das Konzept der traditionellen Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung). Sie können das Konzept auf praktische Beispiele anwenden, die hinter dem Konzept stehenden Annahmen kritisch hinterfragen und die Qualität der ermittelten Daten im Hinblick auf deren Entscheidungsnützlichkeit beurteilen.

Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundlagen der Kostenrechnung. Einführend werden die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der internen Unternehmensrechnung erläutert. Auch werden die in den Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen und verschiedene Kostenbegriffe definiert. Anschließend wird der Aufbau traditioneller Kostenrechnungssysteme erläutert, bevor detailliert auf die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung eingegangen wird. Die Vorgehensweise traditioneller Kostenrechnungssysteme wird anhand von praktischen Beispielen erläutert, bevor auf die Entscheidungsnützlichkeit der ermittelten Daten für spezifische Fragestellungen eingegangen wird.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min)
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Mathematik und Statistik (z.B. lineare Gleichungssysteme, Matrizenrechnung, Lagrangefunktion, Kurvendiskussion; Korrelation, lineare Einfachregression); Basiswissen in Financial Accounting (Rechengrößen des Rechnungswesens, handelsrechtliche Bestandsbewertung).
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

International investments and finance**B.Sc. Wirtschaftswissenschaften**

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Studierende wissen um die Quellen von positiven Kapitalwerten. Sie können dieses Konzept auf Finanzmärkte übertragen und wissen was effiziente Märkte sind. Studierenden können Anleihen, Optionen und internationale Anlagen bewerten. Schließlich können Studierende Unternehmenszusammenschlüsse bewerten

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Market efficiency – Option and bond pricing – International finance – Mergers and acquisition
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Corporate finance
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Advanced corporate finance**B.Sc. Wirtschaftswissenschaften**

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls	3,2%*

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

an der Gesamtnote	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Die Studierenden kennen die wesentlichen Merkmale von Kapitalgesellschaften (Corporations). – Sie verfügen über ein empirisch fundiertes Wissen in Bezug auf die Relevanz von Kapitalgesellschaften in modernen Gesellschaften. – Die Studierenden kennen sich mit der Zustandspräferenztheorie (State-Preference-Theorie) und können diese für Fragestellungen im Bereich der Corporate Finance einsetzen, insbesondere für Bewertungsfragen und Finanzierungsentscheidungen. – Die Studierenden kennen die wesentlichen Finanzierungsinstrumente von Unternehmen und die wichtigsten Theorien in Bezug auf deren Einsatz und in Bezug auf die Ausschüttungspolitik. – Die Studierenden verstehen die Relevanz der Optionspreistheorie für die Bewertung von Investitionsprojekten und die Anreizstruktur bei Unternehmensentscheidungen. – Sie kennen die Unterschiede zwischen theoretischen und praktischen Bewertungsansätzen. – Sie sind in der Lage praktische Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen im Lichte der gelernten Konzepte zu interpretieren.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in die Corporate Finance: (i) Definition von Kapitalgesellschaften, (ii) Fisher-Separationstheorem, (iii) empirische Relevanz von Kapitalgesellschaften – Bewertung von Projekten unter Unsicherheit mittels vier Bewertungsansätzen: (i) Replikation mittels bestehender Wertpapiere, (ii) Replikation mittels Zustandsanlagen, (iii) Bewertung mittels risikoneutraler Wahrscheinlichkeiten, (iv) Bewertung mittels Zustandsdeflator – Erklärungsansätze für die Finanzierung und Ausschüttungspolitik von Unternehmen: (i) Modigliani & Miller mit und ohne Steuern, Konkurskosten und Prinzipal-Agent Probleme, (ii) signalbasierte Pecking Order Theorie, (iii) Markt-Timing Theorie – Finanzierungsinstrumente von Unternehmen (Aktien, Anleihen und hybride Finanzinstrumente, wie etwa Wandelanleihen und CoCos als Derivate auf den Firmenwert – Bewertung und Anreize für das Management) – Bewertung von unternehmerischer Flexibilität bei Investitionsprojekten: (i) Warteoption, (ii) Abbruchoption, (ii) Expansionsoption – Bewertung von Investitionsprojekten in der Praxis: Schätzung von Cash Flows und Berechnung der Kapitalkosten
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Capital market theory

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	Aufbauend auf der Entscheidungstheorie bei Risiko sollen die Studierenden das Gleichgewicht auf dem Kapitalmarkt verstehen, Konsum-Investitionsentscheidungen unter Unsicherheit bestimmen können, Wertpapiere bepreisen können, ebenso wie die Grundkonzepte der auf Arbitragefreiheit beruhenden Bewertung derivativer Finanzinstrumente. Die Studierenden beherrschen dann die wichtigsten derivativen Instrumente wie auch ihre Bewertung.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der Nutzentheorie – Investitions- und Konsumententscheidungen sowie Bewertung im Zwei-Zeitpunkt-Modell – Gleichgewicht im (μ, σ)-Modell – Risikoneutrale Bewertung – Konsum-Investitionsentscheidung und Bewertung im Mehrperiodenmodell – Derivate und deren Bewertung – Derivate
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Mathematik I und II, Statistics I und II, Corporate finance, International investments and finance
Sprache	Deutsch oder Englisch

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Open economy macroeconomics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	Students have an overview over fundamental relationships related to the balance of payments and exchange rates. They know different approaches to exchange-rate determination and their relative merits. They are able to discuss issues concerning exchange-rate policies, exchange-rate regimes (in particular, monetary unions), global imbalances and financial crises. Students are in a position to form their own, well-founded views on these topics.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – The money market – Foreign exchange markets – Purchasing power parity – Interest rate parity – Money organizations and Institutions (policy trilemma) – The balance of payments – Elasticities and absorption – The monetary approach – Short-run economic policy (Mundell-Fleming model) – Expectations and sticky prices (Dornbusch-overshooting model) – Policy and credibility: Objectives, targets, and instruments (Barro-Gordon model) – Credibility of fixed exchange rate regimes – Financial crises – European Monetary Union – New open economy macroeconomics (Redux model)
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Makroökonomik
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich: International Finance

Wahlpflichtmodul International Finance

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	28-43
Dauer	Vier Semester (flexibel verteilbar)
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.

Lehrinhalte Das Wahlpflichtmodul des Profils „International Finance“ kann in Form eines homogenen Nebenfachs (Alternative 1) oder in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen (Alternative 2) absolviert werden.

Alternative 1: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 39-42 ECTS-Punkten aus einem der folgenden Nebenfächer gewählt werden:

- British and American Studies
- Geschichte
- Informatik
- Philosophie
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaft
- Soziologie

Die Struktur des Wahlpflichtmoduls der Nebenfächer können der entsprechenden Bachelor-Prüfungsordnung entnommen werden. Fehlende ECTS-Credits können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.

Alternative 2: Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 43 ECTS-Credits (wenn ein kurzes Praktikum gewählt wird) oder 28 ECTS-Credits (wenn die Option Praxissemester gewählt wird) belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nicht-wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden.

Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	840-1290 Std.
Credits für diese Einheit	28-43
Studien-/Prüfungsleistung	
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 3. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	17-32
Dauer	Ein Semester (Praktikum) Schlüsselqualifikationen können flexibel auf das Studium verteilt werden
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	0 %
Berechnung der Modulnote	Wird nicht benotet
Moduleile	<ul style="list-style-type: none"> – Berufspraktische Ausbildung – Praktikum – Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Modulteil 1	Berufspraktische Ausbildung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis – Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen – Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen – Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	Bei kurzem Praktikum: 240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen) Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)
Credits für diese Einheit	Bei kurzem Praktikum: 8 Bei Praxissemester: 23
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modulteil 2 Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen

Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> – Angebote des SQ-Zentrums – Angebote des Sprachlehrinstituts der Universität Konstanz – Lehrveranstaltungen bzw. Proseminare des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistungen
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	12
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Modulnote	Die Note der Seminarleistung geht mit 5%, die Note der Bachelorarbeit mit 15% in die Gesamtnote ein.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> – Seminar – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Modulteil 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 240 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Profilstudium im Umfang von insgesamt 120 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Profil Psychologie und Personal

Pflichtbereich: Psychologie und Personal

Economic decision making

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer Ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 3,2%*

Qualifikationsziele

- Learn to understand how decisions are actually made and how they should be made to achieve better outcomes with respect to the decision maker's objectives.
- Acquire formal-mathematical methods to analyze rational decision making in various settings such as risk, intertemporal choice or strategic environments.
- Evaluate collective decision mechanisms to aggregate information and preferences.
- Apply the acquired knowledge to typical decision problems in economic environments and social interactions.

Lehrinhalte

- Choices, preferences, utilities
- Decisions under risk
- Probability assesment
- Basic concepts of game theory
- Social choice theory
- Limits of expected utility theory
- Behavioral decision theory

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 5

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache Englisch

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	6
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,8%*
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB. Sie sind in der Lage, die gängigen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie sind in der Lage, die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen zu interpretieren.

Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert. Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Sozialpsychologie 1+2

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erlangen die Kompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> – zentrale sozialpsychologische Konzepte zu definieren. – unterschiedliche situationale und dispositionale Determinanten sozialen Erlebens und Verhaltens zu verstehen und zu differenzieren. – soziales Erleben und Verhalten auf Grundlage situationaler und dispositionaler Determinanten theoretisch begründet vorherzusagen. – mit Hilfe experimenteller Untersuchungen kausale Zusammenhänge zum sozialen Erleben und Verhalten zu ermitteln. – über verschiedene Kontexte hinweg gemeinsame Prozesse sozialen Erlebens und Verhaltens zu synthetisieren. – die Qualität und den angewandten Nutzen sozialpsychologischer Forschung zu evaluieren.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick über Forschungsgebiete der Sozialpsychologie – Sozialpsychologische Forschungsmethoden – Soziale Personenwahrnehmung (das soziale Selbst, Personen wahrnehmen, Stereotype, Vorurteile und Diskriminierung) – Soziale Einflüsse I (Einstellungen) – Soziale Einflüsse II (Konformität, Gruppenprozesse) – Soziale Beziehungen (Anziehung und enge Beziehungen, Hilfeverhalten, Aggression) – Angewandte Aspekte der Sozialpsychologie (Wirtschaftspsychologie, Gesundheitspsychologie)
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 105 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Personalpsychologie

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Psychologisch fundierte Konzepte der betrieblichen Personalarbeit, insbesondere Personalauswahl und -entwicklung darzustellen – Forschungsbefunde hierzu zu analysieren und wiederzugeben – dabei Gütekriterien und statistische Kennwerte zu interpretieren – um die Qualität und den Nutzen verschiedener Verfahren zu evaluieren und diese Konzepte und Methoden auf praktische und wissenschaftliche Fragen anzuwenden

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Psychologisch fundierte Konzepte der Personalpsychologie – Insbesondere Prozesse und Verfahren der Personalauswahl und -entwicklung mit einem Schwerpunkt auf Entscheidungsprozesse – Konzepte, Methoden und Befunde personalpsychologischer Forschung – Methoden und statistische Kennwerte, mit denen sich diese Verfahren sowie die Befunde dazu evaluieren lassen – Anwendungsbeispiele und praktische Probleme
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Econometrics	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	8
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,1%*
Qualifikationsziele	On the completion of this course students will be acquainted with the fundamentals of regression analysis. They will understand to confront hypothesis from economic models theory with real world economic data. Students will learn to apply econometric software to pursue their own empirical research and will be able to interpret econometric findings critically.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Multiple linear regression model: LS-estimation, tests, forecasting, restricted LS-estimation – Problems of model specification: Autocorrelation, heteroscedasticity, functional form – Introduction to dynamic models – Quantal response models – Instrumental variables estimation – Computer tutorials with R
Lehrform/SWS	Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 180 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur, evtl. Zwischenklausur oder Hausaufgaben
Voraussetzungen	Statistics I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Game theory

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 8

Dauer ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 5,1%*

Qualifikationsziele Learn to model interpersonal, strategic decision situations, including those involving informational constraints and asymmetries.
Learn formal-mathematical methods to analyze strategic interaction.
Apply the acquired knowledge to microeconomic analysis (e.g. oligopolistic markets, bargaining models, job markets) and general socioeconomic interactions.

Lehrinhalte

- Normal-form games: Dominant strategies, Nash equilibria, zero-sum games and common-interest games, application: oligopoly
- Mixed strategies: Expected utility, existence of Nash equilibria, evolutionary games
- Extensive-form games: Subgame perfection, imperfect information, behavioral strategies, perfect recall and Kuhn's theorem
- Repeated games: Folk theorems. Application: Incentives to collusion
- Bayesian games: Bayes-Nash equilibria, application: Auctions
- Perfect Bayesian equilibrium: Definition, signaling games, application: Spence's job market

Lehrform/SWS Vorlesung (3 SWS) und Übung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 240 Std. (ca. 60 Std. Präsenzstudium, ca. 180 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 8

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen Mathematik I und II, Microeconomics

Sprache Englisch

**Häufigkeit des An-
gebots** Sommersemester

**Empfohlenes Se-
mester** 4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Experimental methods in economics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,2%*
Qualifikationsziele	Students know induced value theory as the core method of experimental economics. They understand its limitations. They know the most important experiment types. They are able to draw correct conclusions from experimental results. They are able to sketch an experiment based on a concrete research question.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Induced value theory – Designing experiments – Individual decision making experiments – Experimental markets – Bargaining experiments – Important statistical tests for experiments – Theories of non-standard behavior – Field experiments – Psychoeconomics and neuroeconomic methods
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Introduction to organizational economics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer Ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 3,2%*

Qualifikationsziele Die Studierenden überblicken die grundlegenden Aspekte der Unternehmensorganisation und die institutionellen Rahmenbedingungen von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Share- und Stakeholder. Sie können (verhaltens-)ökonomische Modelle auf betriebswirtschaftliche Probleme anwenden und kritisch reflektieren und lernen so, Organisationen bzw. verschiedene Organisationskonzepte und deren Probleme zu analysieren.

Lehrinhalte

- Zum Wesen der BWL
- Organisation, Transaktion und Effizienz
- Theorien der Unternehmung
- Organisationsformen von Unternehmen
- Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 5

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen Keine

Sprache Englisch

**Häufigkeit des An-
gebots** Sommersemester

**Empfohlenes Se-
mester** 4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Einführung in das Privatrecht

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	3
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,9%*
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen in den für das Wirtschaftsleben bedeutsamen Teilen des deutschen allgemeinen Privatrechts die einschlägigen Rechtsnormen und können diese auf einfache Sachverhalte anwenden.</p> <p>Sie besitzen die grundlegende Fähigkeit zur juristischen Problemlösung auf Grundlage dieser Normen und besitzen ein Grundverständnis für die Gesetzes-systematik und die juristische Methodik der Rechtsfindung und -anwendung.</p>

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts – Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE – Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip – Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung – Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften – Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses – Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete – Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht – Sachenrecht
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 65 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

*Je nach Gestaltung des Wahlpflichtbereichs kann die Gewichtung von den angegebenen Werten leicht abweichen.

Wahlpflichtbereich: Psychologie und Personal**Wahlpflichtmodul Psychologie und Personal****B.Sc. Wirtschaftswissenschaften****Credits** 29-44**Dauer** Vier Semester (flexibel verteilbar)**Anteil des Moduls an der Gesamtnote** Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab**Berechnung der Modulnote** Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Moduleilprüfungen berechnet.**Qualifikationsziele** Den Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, ihren speziellen Interessen in selbst gewählten Lehrveranstaltungen nachzugehen. Die Kompetenzen sind abhängig von den gewählten wirtschaftswissenschaftlichen und nichtwirtschaftswissenschaftlichen Moduleinheiten.

Lehrinhalte Das Wahlpflichtmodul des Profils „Psychologie und Personal“ kann in Form frei gewählter Lehrveranstaltungen absolviert werden. Als Wahlpflichtmodul können Lehrveranstaltungen im Umfang von 44 ECTS-Credits (wenn ein kurzes Praktikum gewählt wird) oder 29 ECTS-Credits (wenn die Option Praxissemester gewählt wird) belegt werden. Diese können durch speziell für das Wahlpflichtmodul angebotene Lehrveranstaltungen, durch wirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen anderer Profile oder durch nichtwirtschaftswissenschaftliche Lehrveranstaltungen lt. Vorlesungsverzeichnis abgedeckt werden. Eine Liste empfohlener Wahlpflichtveranstaltungen wird auf der Website des Fachbereichs bereitgestellt.

Lehrform/SWS**Arbeitsaufwand** 870-1320 Std.**Credits für diese Einheit** 29-44**Studien-/Prüfungsleistung****Voraussetzungen** keine**Sprache** Deutsch oder Englisch**Häufigkeit des Angebots** Wintersemester und Sommersemester**Empfohlenes Semester** Ab dem 3. Semester**Pflicht/Wahlpflicht** Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation

Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 17-32

Dauer Ein Semester (Praktikum)
Schlüsselqualifikationen können flexibel auf das Studium verteilt werden

Anteil des Moduls an der Gesamtnote 0 %

Berechnung der Modulnote Wird nicht benotet

Moduleile

- **Berufspraktische Ausbildung – Praktikum**
- **Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen**

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Modulteil 1

Berufspraktische Ausbildung

Lehrinhalte

- Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis
- Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen
- Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen
- Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten

Lehrform/SWS

Arbeitsaufwand Bei kurzem Praktikum: 240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Bei Praxissemester: 720 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 4,5 Monate)

Credits für diese Einheit Bei kurzem Praktikum: 8
Bei Praxissemester: 23

Studien-/Prüfungsleistung Studienleistung

Voraussetzungen keine

Sprache Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots Wintersemester und Sommersemester

Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Modulteil 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch <ul style="list-style-type: none"> – Angebote des SQ-Zentrums – Angebote des Sprachlehrinstituts der Universität Konstanz – Lehrveranstaltungen bzw. Proseminare des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistungen
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	12
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Modulnote	Die Note der Seminarleistung geht mit 5%, die Note der Bachelorarbeit mit 15% in die Gesamtnote ein.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> – Seminar – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Modulteil 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 240 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Profilstudium im Umfang von insgesamt 120 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Profil Wirtschaftspädagogik

Pflichtbereich: Wirtschaftspädagogik

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 4

Dauer Ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,3%

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage,

- die Erziehungswissenschaft wie auch die Berufs- und Wirtschaftspädagogik als Disziplin zu charakterisieren und einzuordnen,
- grundlegende Fragestellungen und Problemfelder erziehungswissenschaftlichen Denkens zu benennen und zu erörtern,
- das Bildungs- und Berufsbildungssystem in Deutschland in seinen strukturellen Facetten zu beschreiben und zu erläutern,
- Spezifika der dualen Berufsausbildung, einschließlich der historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte, zu erläutern,
- die pädagogische und gesellschaftliche Funktion des Berufs und seine spezifische berufspädagogische Relevanz zu erläutern,
- sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, aktuelle Konzepte der Didaktik der Berufserziehung differenzierend zu erläutern.

Lehrinhalte

- Entwicklungsgeschichte und systematische Einordnung
- Aufgaben und Forschungsfelder der Berufs- und Wirtschaftspädagogik als erziehungswissenschaftliche Teildisziplin
- „Duales System“ der Berufsausbildung
- Bildungs- und Beschäftigungssystem sowie Erziehung und (Aus-) Bildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS)

Arbeitsaufwand 120 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 4

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen keine

Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	1
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik II

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	4
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,3%
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterschiede und Spannungsfelder zwischen der dualen und der vollzeitschulischen Berufsbildung zu erörtern, – sich mit dem Berufsbegriff und der Berufsbildungstheorie kritisch auseinanderzusetzen und deren Bedeutung für die Berufsbildung richtig einzuordnen, – sich differenziert mit aktuellen gesellschaftlichen Problemlagen und Herausforderungen, welche die berufliche Bildung betreffen, bzw. mit aktuellen Erkenntnissen der Berufsbildungsforschung auseinanderzusetzen.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Berufliches Schulwesen mit seinen unterschiedlichen Schularten und funktionalen Ausdifferenzierungen – Historische und systematische Auseinandersetzung mit dem Berufsbegriff und der Klassischen deutschen Berufsbildungstheorie – Erklärungsmodelle für Berufswahlentscheidungen – Aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen im Zusammenhang mit der Berufsbildung bzw. aktuellen Themen der Berufsbildungsforschung
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Grundlagen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik I
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Didaktik I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	4
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,3%
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundzüge der wichtigsten Lern- und Transfertheorien zu beherrschen und diese auf didaktische Problemlagen zu beziehen, – aktuelle curriculare (z.B. Lernfeldkonzept, Kompetenzorientierung, Modularisierung) und methodische (z.B. Handlungsorientierung) Entwicklungen in der Didaktik der beruflichen Bildung einzuordnen und kritisch zu reflektieren, – unter Anleitung eine Unterrichtsstunde zu planen und zu strukturieren, – gehaltenen Unterricht kritisch zu reflektieren, – Unterrichtsmethoden und deren Einsatz im Unterricht zu bewerten, – Unterrichtsverfahren, Aktions- und Sozialformen anhand ausgewählter Beispiele zu definieren, – den Mehrwert des Einsatzes didaktischer Modelle in der Unterrichtsplanung erkennen, – zentrale didaktische Theorien und Modelle zu skizzieren, – didaktische Modelle auf die konkrete Unterrichtsplanung zu beziehen.
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Begriff und Gegenstand der Didaktik – Historische Entwicklungen – Didaktische Modelle – Lerntheorien – Angebots-Nutzungs-Modell des Unterrichts – Modelle der Lehrprofessionalität (inkl. Digitalkompetenzen) –
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese	4

Einheit	
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Einführung in die Unterrichtspraxis

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	4
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,3%
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – die Grundzüge der wichtigsten Lehr-/Lerntheorien zu beherrschen und diese auf didaktische Kontexte zu beziehen, – unter Anleitung Unterrichtsbausteine zu planen und zu reflektieren, – eine Unterrichtsstunde zu planen, zu strukturieren und idealiter vor einer realen Schulklasse an einer beruflichen respektive kaufmännischen Schule zu halten, – einen schriftlichen Unterrichtsentwurf nach den Vorgaben der Veranstaltung zu erstellen, – gehaltenen Unterricht kritisch zu reflektieren, – Unterrichtsmethoden und deren Einsatz im Unterricht zu bewerten, – Unterrichtsverfahren, Aktions- und Sozialformen zu erlernen, zu reflektieren und anzuwenden/umzusetzen, – Unterrichtsmedien (auch digitale) zu erstellen und deren Einsatz zu reflektieren, – den Mehrwert des Einsatzes didaktischer Modelle in der Unterrichtsplanung zu erkennen
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Eigenverantwortliche Planung, Strukturierung und Vorzubereitung von Unterrichtsstunden – Umsetzung einer eigenen Unterrichtsstunde – Kritische Auseinandersetzung mit hospitierten Unterrichtsstunden

	– Vorbereitung auf das Schulpraktikum
Lehrform/SWS	Seminar (4 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 75 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	Planen und Durchführen von Unterrichtsbausteinen und einer Unterrichtsstunde, Erstellen eines Lerntagebuchs
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Fachdidaktik Wirtschaftslehre I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	4
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,3%
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle curriculare (z.B. Lernfeldkonzept, Kompetenzorientierung, Modularisierung) und methodische (z.B. Handlungsorientierung) Entwicklungen in der Didaktik der beruflichen Bildung einzuordnen und kritisch zu reflektieren, – unter Anleitung eine interaktive Seminarstunde gemäß unterrichtspraktischer Grundlagen zu planen und zu strukturieren, – gehaltenen Seminarstunden kritisch zu reflektieren, – Unterrichtsmethoden und deren Einsatz im Unterricht zu bewerten, – Unterrichtsverfahren, Aktions- und Sozialformen anhand ausgewählter Beispiele zu definieren, – den Mehrwert des Einsatzes didaktischer Modelle in der Unterrichtsplanung erkennen, – zentrale didaktische Theorien und Modelle zu skizzieren, – didaktische Modelle auf die konkrete Unterrichtsplanung zu beziehen.
Lehrinhalte	– Verbindung von didaktischen Modellen und der schulischen Praxis

	– Wissenschaftliche Reflektion zentraler gegenwärtiger Aspekte und Entwicklungen der schulischen Praxis
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	Planung und Durchführung einer interaktiven Seminarsitzung
Voraussetzungen	Didaktik I, Einführung in die Unterrichtspraxis, Schulpraktikum
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	5
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	3
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,7%
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none">– nach wissenschaftlichen Texten zu einem Thema zu recherchieren.– korrekt zu zitieren und zu bibliographieren.– eine gute Forschungsfrage für Seminararbeiten zu formulieren.– eine sinnvolle Gliederung für eine Seminararbeit zu erstellen.– Formalia für Seminararbeiten einzuhalten– wesentliche Aspekte zu erläutern, die bei einer wissenschaftlichen Präsentation zu beachten sind.– sich vertiefende Kenntnisse zu einem Thema aus der Betriebs-, Berufs- oder Wirtschaftspädagogik anzueignen und sie in einer Seminararbeit strukturiert und systematisch wiederzugeben

Lehrinhalte	In einer ausführlichen Einführung werden im Rahmen des Seminars Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, die sich an den Anforderungen der
--------------------	---

	wissenschaftlichen Arbeiten und Präsentationen im Laufe des Studiums orientieren. <ul style="list-style-type: none"> – Folgende Themen sind vorgesehen: – Literaturrecherche, – Fragestellung einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit, – Aufbau und Inhalt einer Seminararbeit bzw. wissenschaftlichen Arbeit, – Zitieren, – Bibliographieren, – wissenschaftliche Präsentation, – Formales. Parallel werden die erlernten Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.
Lehrform/SWS	Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 65 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Seminararbeit und Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Proseminar Berufs- und Wirtschaftspädagogik

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	4
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,3%
Qualifikationsziele	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> – kennen wesentliche Diskussionslinien und Fragestellungen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik und sind in der Lage, Standort und Begriff der Berufsbildungspolitik einzuordnen – sind in der Lage, selbständig eine (berufs- bzw. wirtschaftspädagogische) Frage- bzw. Problemstellung zu entwickeln und unter Beachtung der Ansprüche an wissenschaftliches Arbeiten schriftlich darzulegen und zu

	<p>präsentieren</p> <ul style="list-style-type: none"> – können aktuelle und historische Beispiele für bildungspolitische Handlungsfelder sowie Entwicklungen der Berufsbildungspolitik im Kontext des deutschen Berufsbildungssystems sowie ausgewählter internationaler Berufsbildungssysteme kritisch diskutieren – können grundlegende Fragestellungen und Problemlagen beim Lehren und Lernen in beruflichen Schulen und betrieblichen Settings aufzeigen – sind in der Lage, Lehr-Lern-Prozesse für verschiedene Settings zu planen, durchzuführen und zu evaluieren – kennen und beschreiben verschiedene Kompetenzdefinitionen und Kompetenzmodelle – kennen verschiedene Ansätze zur wissenschaftlichen Erfassung allgemeiner und beruflicher Kompetenzen und können deren Vor- und Nachteile benennen – kennen aktuelle Studien zur Erfassung allgemeiner und beruflicher Kompetenzen und deren Fragestellungen, Design sowie die Hauptbefunde.
--	---

Lehrinhalte	Das Proseminar wird mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen angeboten, so dass nicht alle Qualifikationsziele in der besuchten Lehrveranstaltung in den Blick genommen werden. Aus einer instruktionalen Perspektive werden beispielsweise Themen im Kontext digitaler Medien und komplexer Lernumgebungen behandelt. Die Studierenden lernen, wie Lernumgebungen so gestaltet werden können, dass lernerseitig nachweisbare Effekte erzielt werden können und wie diese evaluiert werden können. Mit Blick auf die Übergangsforschung werden Inhalte zu Bildungsentscheidungen, Bildungsverläufen sowie zum Bildungserfolg von Jugendlichen in Schule, Studium und Arbeit behandelt. Dabei werden sowohl psychologische, soziologische sowie erziehungswissenschaftliche Perspektiven betrachtet. Aus einer bildungspolitischen Sicht geht es auch um die kritische Auseinandersetzung mit Ansätzen und Instrumenten der nationalen und europäischen Berufsbildungspolitik und Entwicklungen des Berufsbildungssystems.
Lehrform/SWS	Proseminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	Präsentation/Referat, Seminararbeit
Voraussetzungen	-
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesens**B.Sc. Wirtschaftswissenschaften**

Credits	6
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	3,5%
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die rechtlichen und institutionellen Grundlagen der externen Rechnungslegung nach HGB. Sie sind in der Lage, die gängigen Geschäftsvorfälle eines Unternehmens auf Erfolgs- und Bestandskonten zu verbuchen und diese Konten abzuschließen. Sie sind in der Lage, die in der Finanzberichterstattung enthaltenen Informationen zu interpretieren.

Lehrinhalte	Gegenstand der Vorlesung ist das finanzielle Rechnungswesen nach den Regelungen des HGB. Einführend werden zunächst die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der externen Rechnungslegung erläutert. Auch werden die in den verschiedenen Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen definiert. Die Erläuterung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bildet die Grundlage für das Verständnis der Bilanzierung nach HGB. Im Anschluss hieran werden das System der doppelten Buchführung und die zur Verbuchung von Geschäftsvorfällen verwendeten Kontenarten erklärt. Als Anwendungsbeispiele für die Verbuchung von Geschäftsvorfällen werden u.a. die bilanzielle Behandlung des Warenverkehrs und des Zahlungsverkehrs vorgestellt. Darüber hinaus wird erläutert, wie die Konten abgeschlossen werden und welche weiteren Abschlussbuchungen notwendig sind. Abschließend wird die Erfolgsverbuchung in Abhängigkeit der Rechtsform erklärt und ein Ausblick auf die Entstehung von Ratings gegeben.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	180 Std. (ca. 45 Std. Präsenzstudium, ca. 135 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	6
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min), Mid Term Exam (60 min)
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	2
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Kosten- und Leistungsrechnung

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,9%
Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen das Konzept der traditionellen Kostenrechnung (Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung). Sie können das Konzept auf praktische Beispiele anwenden, die hinter dem Konzept stehenden Annahmen kritisch hinterfragen und die Qualität der ermittelten Daten im Hinblick auf deren Entscheidungsnützlichkeit beurteilen.

Lehrinhalte	Gegenstand der Veranstaltung sind die Grundlagen der Kostenrechnung. Einführend werden die Teilgebiete der Unternehmensrechnung und die Funktionen der internen Unternehmensrechnung erläutert. Auch werden die in den Systemen der Unternehmensrechnung verwendeten Rechengrößen und verschiedene Kostenbegriffe definiert. Anschließend wird der Aufbau traditioneller Kostenrechnungssysteme erläutert, bevor detailliert auf die Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung eingegangen wird. Die Vorgehensweise traditioneller Kostenrechnungssysteme wird anhand von praktischen Beispielen erläutert, bevor auf die Entscheidungsnützlichkeit der ermittelten Daten für spezifische Fragestellungen eingegangen wird.
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur (90 min)
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse in Mathematik und Statistik (z.B. lineare Gleichungssysteme, Matrizenrechnung, Lagrangefunktion, Kurvendiskussion; Korrelation, lineare Einfachregression); Basiswissen in Financial Accounting (Rechengrößen des Rechnungswesens, handelsrechtliche Bestandsbewertung).
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Einführung in das Marketing

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,9%
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für den Marketing-Gedanken. Sie lernen die Grundzüge der Marktforschung kennen und wissen wie Marktdaten erhoben werden können. Sie sind in der Lage, Gestaltungsempfehlungen für die Marketing-Instrumente (Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik und Distributionspolitik) abzugeben und einen adäquaten Marketing-Mix abzuleiten.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen des Marketings – Märkte, Marktbeziehungen und Marktabgrenzungen – Marktforschung – Grundlagen der Produktpolitik, Preispolitik, Kommunikationspolitik sowie der Distributionspolitik – Aufstellung eines adäquaten Marketing-Mixes
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester
Empfohlenes Semester	3
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Einführung in das Privatrecht

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	3
----------------	---

Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	1,7%
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen in den für das Wirtschaftsleben bedeutsamen Teilen des deutschen allgemeinen Privatrechts die einschlägigen Rechtsnormen und können diese auf einfache Sachverhalte anwenden.</p> <p>Sie besitzen die grundlegende Fähigkeit zur juristischen Problemlösung auf Grundlage dieser Normen und besitzen ein Grundverständnis für die Gesetzes-systematik und die juristische Methodik der Rechtsfindung und -anwendung.</p>

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Überblick, Begriff des Rechts und des Privatrechts – Allgemeiner Teil des BGB (1): Rechtssubjekte und -objekte, Rechtsgeschäfte, WE – Allgemeiner Teil des BGB (2): Vertrag und Vertragsschluss, Trennungs- und Abstraktionsprinzip – Allgemeiner Teil des BGB (3): Stellvertretung – Allgemeiner Teil des BGB (4): Anfechtung, Unwirksamkeit und Nichtigkeit von Rechtsgeschäften – Allgemeines Schuldrecht: Begriff, Inhalt, Leistungsstörungen und Beendigung des Schuldverhältnisses – Besonderes Schuldrecht: Spezielle Vertragsarten - Kaufrecht, Schenkung und Miete – Gesetzliche Schuldverhältnisse: Deliktsrecht – Sachenrecht
Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	90 Std. (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 65 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	3
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Economic policy

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	9
Dauer	ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	5,2%
Qualifikationsziele	Dieser Kurs konzentriert sich auf die Rolle der Regierung in der Volkswirtschaft. Ziel ist es, ein Verständnis für die Gründe für staatliche Investitionen in der Wirtschaft zu vermitteln, die Vorteile möglicher Regierungspolitiken zu analysieren und die Reaktion der Wirtschaftsakteure auf die Handlungen der Regierung zu untersuchen. Der Kurs befasst sich mit Steuerpolitik, Ungleichheit, Sozialversicherungsprogrammen, öffentlichen Gütern, Umweltschutz und der Interaktion zwischen verschiedenen Regierungsebenen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf aktuellen politischen Fragen wie Ungleichheit und Armut, Steuerreform oder Gesundheitspolitik
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Wirtschaftspolitik – Staatliche Interventionen – Steuerpolitik und Ungleichheit – Sozialversicherungsprogramme – Öffentliche Güter und Umweltschutz – Interaktion zwischen Regierungsebenen – Aktuelle politische Fragen: Ungleichheit, Armut, Steuerreform, Gesundheitspolitik
Lehrform/SWS	Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)
Arbeitsaufwand	270 Std. (ca. 70 Std. Präsenzstudium, ca. 200 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Microeconomics, Econometrics
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	4
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Introduction to organizational economics

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits 5

Dauer Ein Semester

**Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 2,9%

Qualifikationsziele Die Studierenden überblicken die grundlegenden Aspekte der Unternehmensorganisation und die institutionellen Rahmenbedingungen von Unternehmen sowie deren Auswirkungen auf die Share- und Stakeholder. Sie können (verhaltens-)ökonomische Modelle auf betriebswirtschaftliche Probleme anwenden und kritisch reflektieren und lernen so, Organisationen bzw. verschiedene Organisationskonzepte und deren Probleme zu analysieren.

Lehrinhalte

- Zum Wesen der BWL
- Organisation, Transaktion und Effizienz
- Theorien der Unternehmung
- Organisationsformen von Unternehmen
- Unternehmensstrategie und Organisationsstruktur

Lehrform/SWS Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)

Arbeitsaufwand 150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)

**Credits für diese
Einheit** 5

**Studien-/Prüfungs-
leistung** Klausur

Voraussetzungen Keine

Sprache Englisch

**Häufigkeit des An-
gebots** Sommersemester

**Empfohlenes Se-
mester** 4

Pflicht/Wahlpflicht Pflichtveranstaltung

Personnel Economics I

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	5
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	2,9%
Qualifikationsziele	Participants get familiar with fundamental problems in the field of personnel. They learn how to analyze these problems and how to develop solutions.

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Personnel economics and personnel policy – Personnel development and human capital theory <p>We will cover issues in employee recruitment, selection, training, incentives, performance evaluation, promotion and turnover. While this course is related to Human Resource Management the way it's taught in business schools, it is essentially an economics course. That is, it applies economic reasoning and mathematical models to make sense of HRM practices.</p>
--------------------	---

Lehrform/SWS	Vorlesung (2 SWS) und Übung (1 SWS)
Arbeitsaufwand	150 Std. (ca. 35 Std. Präsenzstudium, ca. 115 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	5
Studien-/Prüfungsleistung	Klausur
Voraussetzungen	Microeconomics, Mathematik I und II
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Sommersemester
Empfohlenes Semester	6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtveranstaltung

Wahlpflichtbereich: Wirtschaftspädagogik

Wahlpflichtmodul Wirtschaftspädagogik

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

Credits	16 - 21
Dauer	zwei Semester

Anteil des Moduls an der Gesamtnote	Hängt von der Gestaltung des Wahlpflichtbereichs ab
Berechnung der Modulnote	Die Modulnote wird nach den nach ECTS-Credits gewichteten Noten der Modulteilprüfungen berechnet.
Qualifikationsziele	Kompetenzen sind abhängig vom belegten Wahlpflichtfach
Lehrinhalte	<p>Im Profil Wirtschaftspädagogik wird eines von 14 homogenen Wahlpflichtmodulen im Umfang von mindestens 16 ECTS-Punkten gewählt. Die Wahlpflichtmodule sind im Anhang 3 der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften ausgeführt.</p> <p>Mögliche Wahlpflichtfächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Politikwissenschaften – Geschichte – Deutsch – Englisch – Französisch, Italienisch, Spanisch – Russisch – Informatik – Mathematik – Physik – Chemie – Sport – Wirtschaftswissenschaften <p>Das konkrete Lehrveranstaltungsangebot der Wahlpflichtfächer ist dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.</p>
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	480-630 Std.
Credits für diese Einheit	16-21
Studien-/Prüfungsleistung	
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch bzw. gewählte Fremdsprache
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 5. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung

Bereich Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikation**Berufspraktische Ausbildung und Schlüsselqualifikationen****B.Sc. Wirtschaftswissenschaften****Credits** 25**Dauer****Anteil des Moduls
an der Gesamtnote** 0 %**Modulnote** Wird nicht benotet

Moduleile

- **Berufspraktische Ausbildung – Praktikum**
- **Schlüsselqualifikationen – überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen**
- **Schulpraktikum – Modul 1**

Qualifikationsziele Die Studierenden sollen Sozialkompetenz (Konflikt- und Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit, Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, internationale Orientierung und Führungsqualitäten), Methodenkompetenz (Lern- und Arbeitstechniken, Medienfertigkeiten, Planungs- und Projektmanagement, Mehrsprachigkeit) und Selbstkompetenz (Selbstmanagement, Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft, Flexibilität, Mobilität, Kreativität und ethisches Verhalten) im Rahmen eines Arbeitsaufenthalts erwerben. Außerdem werden durch Teilnahme an Veranstaltungen Schlüsselqualifikationen vermittelt.

Modulteil 1	Berufspraktische Ausbildung
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Anwendung von im Studium erworbenen Kenntnissen in der Praxis – Erwerb von neuem, praxisorientiertem Wissen – Sammlung von berufspraktischen Erfahrungen – Vertiefung und Erweiterung von Kompetenzen und Qualifikationen für das Studium und künftige Berufsmöglichkeiten
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Arbeitsaufenthalt mindestens 6 Wochen)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistung
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch

Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum
<hr/>	
Modulteil 2	Schlüsselqualifikationen - überfachliche berufsfeldorientierte Qualifikationen
Lehrinhalte	<p>Erwerb von Sozial- und Methodenkompetenz durch</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angebote des SQ-Zentrums – Angebote des Sprachlehrinstituts der Universität Konstanz – Lehrveranstaltungen bzw. Proseminare des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	180 Std.
Credits für diese Einheit	9
Studien-/Prüfungsleistung	Studienleistungen
Voraussetzungen	Keine
Sprache	Deutsch und Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
<hr/>	
Modulteil 3	Schulpraktikum – Modul 1
Lehrinhalte	Es werden einschlägige (fach-)didaktische Anforderungsfelder wie Gestaltung von Kommunikations- und Interaktionsprozesse im Unterricht, Auswirkung methodischer Grundentscheidungen auf den Lernerfolg, Anforderungen im Lehrerberuf, Lehrerpersönlichkeit sowie Unterricht als das komplexe Zusammenspiel von inhaltlich-didaktischen und emotional-motivationalen Faktoren behandelt und mit dem aktiven unterrichtlichen Handeln in Verbindung gesetzt.
Arbeitsaufwand	240 Stunden (Schulpraktikum 4 Wochen)
Credits für diese Einheit	8

Voraussetzungen	Einführung in die Unterrichtspraxis
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Pflicht/Wahlpflicht	Pflichtpraktikum

Bereich Abschlussarbeiten

Abschlussarbeit	
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften	
Credits	12
Dauer	Ein Semester
Anteil des Moduls an der Gesamtnote	20 %
Berechnung der Modulnote	Die Note der Seminarleistung geht mit 5%, die Note der Bachelorarbeit mit 15% in die Gesamtnote ein.
Modulteile	<ul style="list-style-type: none"> – Seminar – Bachelorarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen die grundlegenden Fachkenntnisse zur selbstständigen Bearbeitung und Analyse von ökonomischen Fragestellungen anwenden.

Modulteil 1	Seminar
Lehrinhalte	Erarbeitung und kritische Reflektion von ökonomischer Fachliteratur im Rahmen der thematischen Ausrichtung des Seminars.
Lehrform/SWS	Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 25 Std. Präsenzstudium, ca. 95 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	4
Studien-/Prüfungsleistung	mündlicher Seminarvortrag, Exposé für eine Bachelorarbeit
Voraussetzungen	keine
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6

Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung
Modulteil 2	Bachelorarbeit
Lehrinhalte	Selbständige schriftliche Bearbeitung, Analyse und Reflektion eines eingeschränkten Themenbereichs nach den wirtschaftswissenschaftlichen Richtlinien des Fachbereichs für die Abfassung von wissenschaftlichen Arbeiten.
Lehrform/SWS	
Arbeitsaufwand	240 Std. (ca. 240 Std. Selbststudium)
Credits für diese Einheit	8
Studien-/Prüfungsleistung	Bachelorarbeit
Voraussetzungen	Prüfungsleistungen aus dem Basisstudium und dem Profilstudium im Umfang von insgesamt 120 Credits, Seminar
Sprache	Deutsch oder Englisch
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Empfohlenes Semester	5 oder 6
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflichtveranstaltung